

**Protokoll 02/2017**  
**Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 31.01.2017**



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

**Institutsrat:**

*ProfessorInnen:* G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, U. Horst, K. Mohnke,

*Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:* P. Graewe, H. Rabus

*Sonstige MitarbeiterInnen:* H. Pahlisch

*StudentInnen:* F. Gärber

*Entschuldigt:* A. Mielke, M. Schwarz, C. Tischendorf

*Gäste:* U. Bielfeldt, M. Hintermüller, J. Sprekels, M. Weber

*Protokollantin:* H. Pahlisch

**Öffentlicher Teil**

**0. Begrüßung**

Beginn: 15:15 Uhr – Herr Horst begrüßt alle Anwesenden. Er stellt weiterhin Frau Dipl.-Verw.Wiss. Uta Bielfeldt vor, die neue Verwaltungsleiterin der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Frau Bielfeldt informiert die Anwesenden kurz über ihren beruflichen Werdegang und stellt sich anschließend den Fragen der Ratsmitglieder.

**1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen (9/0/0).

**2. Bestätigung des Protokolls der Institutsratssitzung vom 03.01.2017**

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 03.01.2017 wird einstimmig bestätigt (9/0/0).

**3. Bericht der Institutsleitung**

3.1. Kuratorium und Akademischer Senat der Humboldt-Universität zu Berlin haben die Zuweisung, Zweckbestimmung und Freigabe der W3-S-Professur für Angewandte Mathematik und der W3-Professur für Angewandte Analysis beschlossen.

Die Berufungsliste für die W1-Professur Algebra und Zahlentheorie wurde am 17.01.2017 im AS behandelt und beschlossen.

Die Berufungsliste für W1-Professur Computational Mathematics steht auf der Tagesordnung der AS-Sitzung am 07.02.2017.

3.2. Herr Horst informierte die Ratsmitglieder, dass die Ausschreibungen der drei für das Sommersemester geplanten Gastprofessuren veröffentlicht worden sind. Die Bewerbungsfrist endet am 15.02.2017. Die

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des Institutes werden gebeten, interessierte KollegInnen auf diese Ausschreibungen aufmerksam zu machen.

3.3. Die diesjährige Lange Nacht der Wissenschaften findet am Samstag, den 24. Juni 2017, statt. Herr Alexander Unger, der die Koordination für das Institut für Mathematik mehrere Jahre übernommen hatte, steht seit diesem Jahr dafür nicht mehr zur Verfügung. Die Institutsleitung bittet um Vorschläge, wer die Projekte der Mathematik 2017 koordinieren könnte.

#### **4. Beantragung einer W3-Professur im Rahmen des Clusterantrages „Math+ - The Berlin Mathematics Research Center“**

Der Institutsrat stimmt der Beantragung einer W3-Professur für das Institut für Mathematik an der Humboldt-Universität im Rahmen des Cluster-Antrages „Math +. The Berlin Mathematics Research Center“ einstimmig zu (9/0/0). Im Antragstext soll folgender Passus zur Ausrichtung der Professur aufgenommen werden:

„Einrichtung einer Professur im Bereich der Numerischen Mathematik mit Bezügen zur Stochastik (z.B. stochastische partielle Differentialgleichungen) oder Optimierung“.

Es handelt sich um eine neu einzurichtende Professur, die während der 7-jährigen Förderung zusätzlich durch die DFG finanziert und danach in die Struktur des Institutes übernommen wird. Die Universitätsleitung (VPF, Herr Frensch) hat dem Institut hierzu eine mögliche Überbrückungsfinanzierung von bis zu zwei Jahren in Aussicht gestellt (vorbehaltlich einer Zustimmung der Universitätsleitung), falls ein nahtloser Übergang nicht möglich ist.

#### **5. Bericht und Diskussion zur Strukturplanung**

Die begonnene Diskussion zur anstehenden Strukturplanung wurde fortgesetzt. Das Institut erarbeitete sich eine Position zu dem von der Fakultät verfassten Papier mit Anmerkungen der MNF zur Strukturplanung. Das Institut wünscht sich deutlich mehr Transparenz bei der Erarbeitung derartiger Papiere mit der Fakultät. Zur Diskussion standen weiterhin mögliche Strategien des Institutes zur Umsetzung der Sparziele der Universitätsleitung. Hier besteht das Institut insbesondere auf die Behandlung der beiden Brückenprofessuren als Strukturprofessuren des Institutes. Die Ratsmitglieder erörterten darüber hinaus mehrere Varianten, wie die vorgegebenen Einsparungen für die Statusgruppen der Wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und den MitarbeiterInnen in Service/Technik/Verwaltung (MTSV) umgesetzt werden könnten. Die Diskussion wird fortgesetzt.

#### **6. Verschiedenes**

6.1. Herr Sprekels spricht ein Problem an, das im Zusammenhang mit der Betreuung von Promotionen durch außeruniversitäre Einrichtungen auftritt. Entsprechend der gültigen Promotionsordnung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät kann die Betreuung nur durch "habilitierte WissenschaftlerInnen aus dem Kreise des haupt- und nebenberuflichen Personals der Fakultät oder per Fakultätsratsbeschluss gleichgestellte Personen" (PromO §5, Abs. 2) erfolgen. Seiner Meinung nach schränkt dies den Kreis der Betreuer unverhältnismäßig ein, da MitarbeiterInnen außeruniversitärer Einrichtungen benachteiligt werden und sich damit die Anzahl der abgeschlossenen Promotionen an der Fakultät verringert. Er unterbreitet den

Vorschlag, die Möglichkeit der Betreuung durch externe WissenschaftlerInnen mit aufzunehmen und den Absatz in der Promotionsordnung entsprechend zu erweitern. Frau Bielfeldt wird diesen Hinweis aufnehmen und eine Diskussion auf Fakultätsebene anregen.

6.2. Die Fachschaft Mathematik regt an, die Tradition des Sommerfestes wieder aufleben zu lassen. Das Institut steht dem Vorschlag aufgeschlossen gegenüber und wird sich bemühen, 2017 ein Sommerfest für alle MitarbeiterInnen und Studierende des Institutes durchzuführen.

(16:45 Uhr Ende des öffentlichen Teiles)

---

### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **7. Antrag auf Lehrdeputatsminderung**

(17:15 Uhr Ende)

***Die nächste reguläre Institutsratssitzung findet am 25.04.2017 statt.***

***Für das Sommersemester 2017 wurden als weitere Termine für Institutsratssitzungen festgelegt:***

- ***30.05.2017***
- ***27.06.2017***
- ***18.07.2017***

gez. Prof. Dr. U. Horst  
GID Institut für Mathematik